

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Mannheim**
C 8, 3
68159 Mannheim

Baggerarbeiten im Mündungsbereich der „Pfrimm“

vom 19.05.2017

Kai Schlichtmann
Telefon 0621 1505-320
Telefax 0621 1505-155

Zentrale 0621 1505-0
Telefax 0621 1505-155
wsa-mannheim@wsv.bund.de
www.wsa-mannheim.wsv.de

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Mannheim (WSA) stellt der Schifffahrt eine 120m breite Fahrrinne im Rhein zur Verfügung. Durch die Kraft des Wassers kommt es ständig zu Kiesumlagerung am Grund des Rheins. Die Folge: Nicht genügend Wassertiefe für die Güterschiffe. Das WSA Mannheim baggert daher durchgehend in seinem Streckenbereich von der französischen Grenze bis Mainz. Gebaggert wird zum Teil mit eigenen Baggerschiffen, aber auch durch die Beauftragung von Wasserbaufirmen.



In Worms unterhalb der Pfrimmündung werden zurzeit Baggerarbeiten auf dem Rhein durchgeführt. Am Grund hatte sich im Laufe der Zeit eine 25.000 m² große Kiesbank abgelegt. Beseitigt wird diese durch ein Baggerschiff, welches das Material in Transportschiffe verlädt. Diese Schiffe,



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

sogenannte Klappschuten, fahren den Kies weiter flussabwärts, um ihn dort wieder zu entladen. Die Entladung erfolgt durch einen Klappmechanismus, der den Bauch des Schiffes nach unten öffnet. Das Material wird so gezielt an Stellen im Rhein untergebracht, wo es die Schifffahrt nicht stört.

Am Ende der Baggerung werden durch ein Peilschiff, welches die Wassertiefe messen kann, die Bauarbeiten überprüft. Ist die Tiefe ausreichend, wird auch in Worms die 120m breite „Fahrspur“ wieder freigegeben. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der nächsten Woche abgeschlossen.